

Fahrrad- und Rollerständer

Gemeinsam moderne Radbügel montieren

Zum WN-Bericht „Parknot ade – neuer Rollerständer auf dem Schulhof“ vom 10. November: Eine tolle Lösung, meinen die St.-Martinus-Grundschüler und freuen sich über die neuen Ständer für ihre Roller. Finde ich auch, und mache einen Vorschlag für die nächste Aktion: Am Hallenbad in Nottuln und am Kunstrasenplatz sind Ständer für Fahrräder angebracht. Uralt und seit Jahren nicht genutzt. Heute weiß man, dass diese Arten Fahrradständer nicht nur nicht sicher sind, sondern sogar die Räder beschädigen. Niemand möchte eine

Acht in seinem Rad haben. Sie müssten ersetzt werden durch moderne Radbügel, möglichst noch überdacht und mit einer PV-Anlage auf diesem Dach. Das wäre ein effektiver Beitrag zur Förderung der Fahrradkultur in Nottuln, das wäre ein kleiner Beitrag zum Klimaschutz in der Gemeinde. Die neuen Rollerständer montierten Eltern und Lehrer. Wenn dies auch beim Ersetzen der alten Fahrradständer gewünscht ist, ich bin dabei – und frage noch meine Freunde.

Robert Hülsbusch
Rudolf-Harbig-Straße